

Turneinlagen auf dem Pferderücken

Dreikönigsreiten des Reitervereins Ötigheim lockt zahlreiche Zuschauer an

Ötigheim (sb) – Vom Nachwuchs bis zu erfahrenen Springreitern, von der Dressurgruppe bis zu den Voltigierern und von langjährigen Pferdefreunden bis hin zu Kindern, die das erste Mal auf einem Pferd saßen, war beim traditionellen Dreikönigsreiten des Reitervereins Ötigheim am Sonntag alles dabei. „Wir präsentieren hier unsere komplette Bandbreite und freuen uns sehr über den tollen Zuspruch“, fasste der Vorsitzende Reiner Bitterwolf das mehr als zweistündige Programm zusammen.

Der Höhepunkt für die vielen kleinen Besucher kam dabei ganz am Schluss. Beim Kinderreiten durften sie teilweise zum ersten Mal selbst auf dem Rücken eines Pferdes durch die Halle reiten. Viele waren da schon ganz alleine auf den von Vereinsmitgliedern geführten Pferden unterwegs, andere ließen sich von Mama oder Papa begleiten.

Wie man auf dem Pferderücken sogar turnen kann, hatten zuvor die Voltigiergruppen des Reitervereins Ötigheim gezeigt. Die jüngsten Turnerinnen und Turner zeigten auf ihrem Pferd Henri eine Tierparade, während die zweite Gruppe und die Leistungsgruppe das Motto „Peter Pan und die Piraten“ für ihren sehenswerten Auftritt gewählt hatten. Alleine oder auch zu zweit wurde so manche Figur auf dem Pferderücken gezeigt. Die Trainerinnen Maria Kühn und Alena Weingärtner waren zu Recht stolz auf ihre Schützlinge, die von den zahlreichen Besuchern für ihren mit Musik unterlegten Auftritt großen Applaus erhielten.

Eine tolle Idee war das Pas de deux von Alena Weingärtner und Mona Matt, die mit ihren Pferden „Look at me“ und „AOF“ als Mickey und Minnie Mouse auftraten. „Da die beiden Pferde so unterschiedlich groß sind, ist es sehr schwierig, sie als eine Einheit zu präsentieren“, berichtete Reiner Bit-



Ein buntes Programm präsentiert der Reiterverein Ötigheim bei seinem traditionellen Dreikönigsreiten am Sonntagnachmittag.

Foto: Friedrich

terwolf. Winterimpressionen wurden von Jugendlichen des Reitervereins beim Abteilungsreiten präsentiert, während die Jugendquadrille unter der Leitung von Ausbilderin Carmen Weber das „vierblättrige Kleeblatt“ zeigte. Eine klassische Dressurquadrille der Erwachsenen sowie das Springen in

der Reihe ergänzten das unterhaltsame Programm.

Beim Springen wurde das letzte Hindernis auf 1,50 Meter ständig erhöht. Es wurde von Lisa Kimmig, Maria Kühn und Mona Matt bewältigt und zeigte, auf welchem Niveau sich die Ötigheimer Reiter bewegen. Insgesamt präsentierten

sich beim Dreikönigsreiten, zu dem erneut viele Reiter befreundeter Vereine gekommen waren, in diesem Jahr 15 Pferde und mehr als 40 Aktive des Reitervereins, der auf ein abwechslungsreiches Jahr blickt, dessen Höhepunkt auch 2019 das traditionelle Springturnier an Pfingsten sein wird.